

Bundespräsidentenwahl 2016 Wiederholung zweiter Wahlgang

Wahllokale, Verbotzone, Wahlzeit

Die Gemeindewahlbehörde hat zur Durchführung der am 2. Oktober 2016 stattfindenden Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl das Gebiet der Gemeinde in folgende Wahlsprengel festgelegt:

Wahlsprengel	Wahllokal	Verbotzone - Umkreis um das Wahllokal	Wahlzeit
I - V	Südtiroler Platz 1 Volksschule	100 m	07.00 - 13.00 Uhr

Aufteilung der 5 Wahlsprengel

Sprengel I

Birkenwald
Birkenwaldsiedlung
Bräufeldweg
Dr.-Neuner-Weg
Kirchlergründe
Martin-Luther-Platz
Pfarrer-Hörbst-Platz
Prof.-Tusch-Straße
Tratzbergsiedlung
Tratzbergstraße
Zistererbichl

Sprengel II

An der Feldschmiede
Auckenthalerstraße
Badgasse
Burgeck
Feldgasse
Huberpark
Hubersiedlung
Huberstraße
Josef-Mühlbacher-Str.
Ledergasse
Quellenweg
Wüstenrotergasse

Sprengel III

Am Gießen
Am Sportplatz
An der Lend
Auf der Huben
Auhof
Austraße
Bahnhofstraße
Innstraße
Kienbergstraße
Mitterweg
Nikolaus-Pfeiffauf-Str.
Putzsiedlung
Roßschwemme
Schießstandstraße
Tiwegstraße

Sprengel IV

An der Leiten
Herbert-von-Pichler-Str.
Josef-Sattler-Straße
Morgenstätterfeld
Norbert-Pfretschner-Str.
Pfeiferweg
Schalserseitenweg
Schalserstraße

Sprengel V

Achenseestraße
Auf der Ebnet
Bräupark
Dr.-Schmid-Siedlung
Fischl
Haserbichl
Jochlgasse
Kasbach
Kirchgasse
Köglfeld
Nailfeld
Parkweg
Postgasse
Rodelhüttenweg
Rofanweg
Rotholzerweg
Sieglstraße
Solarstraße
Südtiroler Platz
Waldweg
Zeiseleck

Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!



Bgm. Dietmar Wallner

Ich hoffe, Sie konnten trotz des wechselhaften Wetters den Sommer genießen und ausreichend Kraft und Energie für den Herbst tanken.

Für die Kinder beginnt nun wieder die Schulzeit und viele Erstklässler müssen sich daran gewöhnen, den Schulweg zum ersten Mal ohne Eltern zu bewältigen. So wie im letzten Jahr, wird auch heuer der „Pedibus“ die Kleinsten in den ersten Wochen zu Fuß in die Schule begleiten. Ich darf besonders an alle FahrzeuglenkerInnen appellieren, sich gerade in dieser Zeit an den Vertrauensgrundsatz in der Straßenverkehrsordnung zu besinnen und damit die entsprechende Vorsicht walten zu lassen.

Der Herbst wird geprägt sein von mehreren großen Wasserleitungs- und Kanalprojekten, bei denen sich die eine oder andere Verkehrsbehinderung nicht vermeiden lassen wird. Neben der bestehenden Baustelle in der Schießstandstraße und einer neuen Kanalverbindung von der Kienbergstraße zum Gießen führt auch der Abwasserverband Achental, Inntal, Zillertal (AIZ) große Kanalbauarbeiten am Kasbach durch, wodurch mit einer Sperre der Straßenverbindung zwischen Jenbach und Eben in der Zeit von 3. Oktober bis 4. November zu rechnen sein wird.

Wie Sie sicher alle aus den Medien mitbekommen haben, muss der zweite Wahlgang zur Wahl des Bundespräsidenten aufgrund einer Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes wiederholt werden. Als Wahltag wurde Sonntag, der 2. Oktober 2016, festgelegt. Bereits heute bitte ich Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und Ihre Stimme abzugeben. Die Möglichkeit der Briefwahl wird Ihnen von den MitarbeiterInnen unseres Meldeamtes auf Anfrage genau erklärt werden.

Gerade die Wochenenden im Herbst bieten üblicherweise gute Bedingungen für Besichtigungen und Museumsbesuche. Das Jenbacher Museum ist ja seit Beginn der heurigen Saison mit einem Lift ausgestattet, wodurch die einzigartigen Exponate unseres Museums nun auch von Personen mit besonderen Bedürfnissen im vollen Umfang besichtigt werden können. Darüber hinaus bietet der „Sightseeing-

Bus“ des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel die Möglichkeit für jedermann, die Kulturgüter und Sehenswürdigkeiten unserer Region kostenlos zu erreichen.

Die Tage vom 16. bis 22. September sind heuer der europäischen Mobilitätswoche gewidmet. Die Marktgemeinde Jenbach wird aus diesem Anlass am Samstag, den 17. September, unter der Federführung des Umweltausschusses einen Tag der offenen Tür veranstalten, zu dem ich alle Jenbacherinnen und Jenbacher bereits heute zwischen 12.00 und 15.00 Uhr auf den Südtiroler Platz einlade.

Jenbach ist von je her ein wirtschaftlicher Knotenpunkt, weshalb wir auch über drei Banken verfügen, die unsere Bevölkerung mit ihren wichtigen Finanzdienstleistungen versorgen. Ihr 60-jähriges Bestehen in Jenbach feiert heuer die Sparkasse und veranstaltet dazu am 1. Oktober ein Fest in der unteren Achenseestraße.

Nicht unerwähnt soll in diesem Bürgermeisterbrief bleiben, dass mit dem Wechsel von Pfarrer Marek Ciesielski nach Innsbruck in die Pfarre Hötting, eine vertraute und beliebte Persönlichkeit unsere Gemeinde verlässt. Sein Nachfolger, Pfarrer Wolfgang Meixner, kennt unsere Pfarre aber bereits aus seiner Zeit als Jugendseelsorger, sodass die katholischen Christen in unserer Gemeinde eine kontinuierliche Fortsetzung der Seelsorge erwarten dürfen. Ich wünsche Pfarrer Marek alles Gute für seine neue Aufgabe und Pfarrer Wolfgang einen guten Einstand in Jenbach.

Ich wünsche allen Jenbacherinnen und Jenbachern sowie den Gästen unserer Gemeinde schöne Wochen im Herbst, der sich hoffentlich in seinen schönsten Farben zeigt. Den Kindern einen reibungslosen Schulbeginn sowie viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Euer Bürgermeister
Dietmar Wallner

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach

Ausschreibung der Wiederholung des zweiten Wahlganges

Gemäß § 1 Abs. 2 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016, BGBl. II Nr. 180/2016, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Aufgrund des § 1 Abs. 1 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57/1971, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2016, wird verordnet:

§ 1. Die Wahl für die Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016 wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der **2. Oktober 2016** festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag gilt der **23. Februar 2016.**

An der Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016 nehmen die nachstehend angeführten Wahlwerber teil:

Ing. Norbert Hofer

Dr. Alexander Van der Bellen

Edman W. Dunn

Der Bürgermeister

Kundmachung über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde vor der Wahl

Im Gebäude des Wahllokales und innerhalb der Verbotzone sind am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen der Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Wahlwerberlisten, ferner jede Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten.

Vom Verbot des Waffentragens sind die sich im

Dienst befindenden Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Angehörige des Bundesheeres ausgenommen.

Wer dem Verbot zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 218,- Euro zu ahnden ist (§ 87 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994).

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2016 Wiederholung zweiter Wahlgang

Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl (Wiederholung zweiter Wahlgang) optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Mitte September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 2. Oktober 2016 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten

neten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche



Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 28. September 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 30. September 2016, 12.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 2. Oktober 2016, bis 17.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige

Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 2. Oktober 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.

Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Beschlüsse

aus den Gemeinderatssitzungen vom 03.05.2016 und 28.06.2016

(Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

Geschäftsordnung Gemeinderat

Beschluss über die Geschäftsordnung und Geschäftsverteilung des Gemeinderates der Marktge-

meinde Jenbach für die Funktionsperiode 2016 bis 2022.

Bezüge Gemeindevorstand

Festsetzung der Bezüge der Gemeindevorstände für die Funktionsperiode 2016 bis 2022:

Ausgangsbetrag der Bezüge gem. BezBegr BVG	€ 9.124,10 = 100 %
Bürgermeister monatlich	58,56 %
Bürgermeister-Stellvertreter(in) monatlich	9,68 %
Gemeindevorstand monatlich	6,60 %
Ausschussobmann/-obfrau monatlich	3,50 %
Ausschussmitglied - Entschädigung pro Sitzungsteilnahme (Sitzungsgeld), Mitglieder eines Ausschusses mit nur beratender Stimme erhalten kein Sitzungsgeld	0,80 %

Holz- und Streubezugsrechte

Zustimmung zur Übertragung der der Liegenschaft in EZ 41 (Dr. Hanspeter Neuner) zugeschriebenen

Holz- und Streubezugsrechte auf die EZ 47 (DI Clemens Neuner).

Schwimmbadbuffet

Abschluss eines Pachtvertrages mit Alexander Duftner.

Halte- und Parkverbot

Verordnung eines Halte- und Parkverbotes vor dem Kreisverkehr beim Bahnhof im Bereich der ehemaligen Bushaltestelle entlang der nördlichen

Abgrenzung der Fahrbahn von der Einfahrt bis zum Kreisverkehr.

Nominierung Aufsichtsrat

Nominierung des Bürgermeisters Dietmar Wallner für die Wahl des Aufsichtsrates der Zillertaler Ver-

kehrsbetriebe AG (Abstimmungsergebnis 14:5).

Dienstbarkeitsvereinbarung

Abschluss einer Dienstbarkeitsvereinbarung mit Wohnvisionen K.W.Z. GmbH (Gst. 628/4 - Dr. Neunerweg 9). Dadurch bleibt der Fußweg von der

Prof.-Tusch-Straße zum Dr. Neunerweg im Fall der Errichtung einer Wohnanlage erhalten.

Anschaffung Rüstfahrzeug

Anschaffung eines Rüstfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Jenbach zu einem Gesamtpreis

von brutto € 381.629,53.

Flächenwidmungs- & Bebauungsplan

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. 82/6, 82/4 sowie .50 und .52 (Achen-seestraße im Bereich Vittur/Wurzenrainerareal)

sowie Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes in diesem Bereich zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 288/4 (Huberstraße) zur Errichtung eines

Wohngebäudes mit fünf Wohnungen.



Markt- und Schulbücherei jen.buch



Unser Medienbestand zeichnet sich durch seine Größe, Aktualität und Vielfalt aus. Unabhängig von Alter und soziokulturellem Hintergrund bieten wir einen Ort der Entspannung, der Begegnung, einen Ort zum Wohlfühlen und Austauschen. Ebenso wichtig ist es uns, jen.buch als familienfreundlichen und interkulturellen Treffpunkt zu etablieren.

(Auszug aus dem jen.buch-Leitbild)

Österreich liest!

Dieses Jahr findet „Österreich liest!“ vom 3. bis zum 9. Oktober statt. jen.buch ist natürlich mit mehreren Veranstaltungen dabei.

Am Dienstag, den 4. Oktober, wird Sie der Innsbrucker Autor **Christian Kössler** mit seinen schaurigen Kurzgeschichten verführen, musikalisch begleitet wird er von Johannes Scheicher.



Christian Kössler

Am Samstag, den 8. Oktober um 14.00 Uhr findet ein **Schreibworkshop mit Tina Bader** in der Bücherei statt. Mithilfe verschiedenster Impulse und durch die Anregungen in der Gruppe werden Sie dazu ermutigt, Erinnerungen, Erlebnisse, Ge-

danken... oder auch Fiktives zu Papier zu bringen. Die Kosten für die Teilnahme an dem Workshop betragen € 5,-. Interessierte können sich in der Bücherei für die Veranstaltung anmelden.

Herbstlesung

Am Donnerstag, den 17. November, findet unsere Herbstlesung statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, den Autor, Schauspieler und Physiker Klaus Reitberger auf eine literarische Reise zu begleiten. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Kufsteiner Jazz-Band Take2.

jen.buch auf Rädern

Wir nutzen diese Stelle, um auf einen besonderen Service aufmerksam zu machen: jen.buch auf Rädern. Dabei handelt es sich um einen Heimliefer-service von Büchern und Hörbüchern.

Sollten Sie aus diversen Gründen nicht in der Lage sein, persönlich in die Bücherei zu kommen, können Sie sich bei uns für diesen Lieferservice anmelden. Es werden Ihnen regelmäßig gewünschte Bücher und/oder Hörbücher nach Hause gebracht und wieder abgeholt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns unter der Telefonnummer 05244/693043.

Stephanie Brandauer / Leiterin der Bücherei jen.buch



Klaus Reitberger



Jazzband Take2



Bewegung im point



Pflanzen setzen



Stadt - Land - Fluss...



Steckerlbrot am Lagerfeuer backen

Bewegung im Team: Claudia hat Abschied genommen und Chrissi ist zurückgekommen!

Bewegung bei den Jugendlichen: Gleich als Einstieg hat Chrissi mit den Jugendlichen eine nette Aktion gestartet: „**Taschen und T-Shirts bedrucken**“, das sorgt für viel Freude!

Bei der **Fussball-EM** hatten wir das Glück, dass einige Spiele in unsere Öffnungszeiten gefallen sind - an diesen Tagen war unsere große Leinwand der magische Mittelpunkt!

Eine spitzenmäßige Aktion war unser „**Grüner Punkt**“, die **Umweltparty** mit mehreren Aspekten des verantwortlichen und freudvollen Umgangs mit der Natur und den Ressourcen daraus. Jugendliche konnten ihren eigenen Blumentopf gestalten und Pflanzen nach eigener Wahl einsetzen. Wissen Sie, was ein ökologischer Fußabdruck ist? Unsere Jugendlichen wissen es nun, nach dem Quiz durften sie einen Fußabdruck auf den Eingangsweg sprühen.

Anschaulich war auch unser „**Müllvermeidungsprogramm**“: nach fünf Wochen Umstellung von Plastik- auf Glasflaschen war das Ergebnis beeindruckend. Als krönende Ergänzung gab's Steckerlbrot am Lagerfeuer.

Unsere **Schildkröten** fühlen sich in ihrem neuen **Gehege** ganz besonders wohl. Dieses wurde von den Mitarbeitern des Bauhofs im Frühjahr gebaut und unseren vierbeinigen Freunden zur Verfügung gestellt - ein herzliches Danke dafür!

Beim Workshop „**Cajonbau**“ spürten wir den Rhythmus im Blut, jetzt haben wir drei Instrumente für SchlagwerkerInnen oder solche, die es noch werden wollen.



Taschen und T-Shirts bedrucken mit Chrissi

Mit den Überraschungen „**Sunshine&more**“, „**Fish&chips**“ oder „**Waffeln mit Schoko und Eis**“ wird das **Angebot an der Bar** kulinarisch erweitert, aber auch die Phantasie für das Stadt-Land-Fluss Spiel angeregt oder für eine ruhige Hand beim Jengaspiel gesorgt.



Waffeln backen



Jenga spielen

Im Herbst wird aus einem Skateboard eine gemütliche Bank zum Chillen entstehen. Mit der Ideenfindung für den Raum im Untergeschoss sind wir schon weit gekommen, die Umsetzung wird im September stattfinden.

Für das point-Team: Andrea Plattner



sone - freiwilligenbörse

Bei uns tut sich was! Machen Sie mehr aus Ihrer Zeit!

Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen!

Dieses afrikanische Sprichwort ist das Motto für 26 ehrenamtliche LesepatInnen, die sich in Jenbach engagieren. LesepatInnen mit unterschiedlicher Muttersprache, aber guten Deutschkenntnissen, widmen ihre Zeit der verantwortungsvollen Aufgabe, Kinder für das Lesen zu begeistern und ihnen damit bessere Chancen in weiterführenden Schulen und im späteren Berufsleben zu ermöglichen. Die Lesepatenschaft „Jenbach liest“ wird in drei unterschiedlichen Einrichtungen angeboten.

Im **Gemeindekindergarten** lesen LesepatInnen mit unterschiedlichen Muttersprachen Kindern in ihrer Erstsprache vor.

In der **Markt- und Schulbücherei jen.buch** findet 14-tägig eine Lesestunde für Kinder zwischen 2 und 11 Jahren statt - die Termine sind auf www.jenbach.at abrufbar.

In der **Volksschule 1** unterstützen LesepatInnen Kinder mit nicht deutscher Muttersprache bei der Alphabetisierung. Darüber hinaus begleiten LesepatInnen ausgewählte Kinder in ihrem Leselernprozess und fördern ihr Sprachverständnis.

Die freiwilligen LesepatInnen beginnen das nächste Schuljahr mit Anfang Oktober 2016 und freuen sich auf weitere engagierte Frauen und Männer, die bereit sind, einen wertvollen Beitrag für die Erziehung der Kinder zu leisten. – Denn, es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen! Interessierte LesepatInnen können sich gerne in der sone freiwilligenbörse bei Angela Rainer anmelden.

Bei dieser Gelegenheit sei den ehrenamtlichen Mitarbeitern auch einmal herzlichst gedankt. Wir sind uns bewusst, dass ehrenamtliche Tätigkeiten auch ihre Grenzen haben. Schon aus diesem Grund verdienen diese Idealisten nicht nur Dank, sondern auch eine gehörige Portion Lob. Danke!



Lesepatenschaft in der Volksschule 1



Das Team der Lesepatenschaft 2016

„Reparieren statt Wegwerfen“

Das **Repair Café Jenbach/Buch** findet am Samstag, den 22. Oktober, von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Der Ort wird auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach noch bekanntgegeben. Gastgeber sind die Marktgemeinde Jenbach, die sone freiwilligenbörse und Armin Kirchmair von Kultur am Land/Buch. Beim Repair Café gibt es neben Kaffee, Tee und Kuchen auch ExpertInnen, die ehrenamtlich mit Euch defekte Gebrauchsgegenstände reparieren. Repariert werden Elektrogeräte, Kleidung, Computer, Haushaltsgegenstände aller Art – eigentlich alles, was leicht transportiert werden kann. Eine Besonderheit beim Repair Café Jenbach/Buch – auch Schmuck kann repariert werden.

Für das Repair Café Jenbach/Buch suchen wir noch freiwillige ExpertInnen und Personen, die unterstützend mitwirken möchten.



Sie suchen auch eine Aufgabe, die Freude macht? Sie haben Zeit und möchten sich sozial wie kulturell engagieren? Einen Einblick in neue Bereiche bekommen, interessanten Menschen begegnen, Ihre Talente leben oder neue erwerben?

Dann vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin und entdecken sie das spannende und weite Feld des freiwilligen Engagements.

freiwilligenbörse
sone
soziales netz jenbach

Kontakt:

sone
freiwilligenbörse
Angela Rainer

Telefon
0664/808376020

„freiwilligenboerse@
jenbach.at“
www.jenbach.at
oder auf facebook



Lesestunde in der
Markt- und Schul-
bücherei jen.buch



Das Koch-Projekt

Aslan liebt das Amtsblatt

Kinder im Schülerhort

Wie vermutlich viele andere Ortsansässige und Ortsinteressierte auch, liebt es Aslan, im Amtsblatt nach sich und den Seinen zu suchen. Die Gelegenheit für uns, ihm, Felix, Nico, Julia, Roman, Lucas, Pascal, David und Simon, also allen



weiterziehenden Kindern, auf diesem Weg alles Liebe für ihre Zukunft zu wünschen! Dankbar blicken wir auf die schöne gemeinsame Zeit voller wichtiger Erfahrungen zurück. Wir sind froh, dass wir dazu beitragen durften, dass ihr Leben gut gelingt.

Das Team des Schülerhorts

Ausflug nach Hall
in die Geisterburg

Jenbacher Sozialzentrum

Besuch bei Fire Mania

Auch heuer lud die Freiwillige Feuerwehr unsere HeimbewohnerInnen des Jenbacher Sozialzentrums im Rahmen der Fire Mania zu einem gemütlichen Nachmittag. Unter Begleitung hilfsbereiter Feuerwehrmänner ging es am Nachmittag Richtung Feuerwehrhaus, wo bereits alles für unseren Besuch vorbereitet war.

Bei köstlichem selbstgebackenen Kuchen genos-

sen unsere BewohnerInnen einen netten Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre.

Dafür bedanken wir uns recht herzlich mit einem „Vergelt's Gott“!

Eisgenuss

Ein liebgewonener Fixpunkt für uns alle ist das Eisfest. Unser Küchenchef Mathias und Zivildienster Sebastian verwöhnten die BewohnerInnen mit





verschiedensten köstlichen Eiskreationen. Besonders freut es uns, dass wir heuer zum ersten Mal die Klienten und die Mitarbeiter der Tagesbetreuung, die seit Ende Mai vom Sozialsprengel in den Räumlichkeiten des Tageszentrums angeboten wird, zu unserem Eisfest einladen durften. Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir die Eisspezialitäten, die auf der Sonnenterrasse serviert wurden, genießen und einen schönen Nachmittag verbringen.

VL Petra Hohenauer und PDL Karin Zischg /
Jenbacher Sozialzentrum



Die neue Tagesbetreuung

des Sozialsprengels Jenbach

Wir, die Pflegehelferinnen Amalia Ringler und Birgit Schiestl sowie Heimhelfer Adolf Pachler haben Ende Mai 2016 mit einer kleinen Gruppe von Tagesbesuchern die Tagesbetreuung für SeniorInnen in Jenbach begonnen. Die Räumlichkeiten, die sich im Sozialzentrum Jenbach befinden, sind sehr großzügig ausgerichtet und es kann somit ideal auf die Bedürfnisse der Besucher eingegangen werden.

Die Tagesbetreuung ist für SeniorInnen eine Abwechslung im Alltag und für die Angehörigen eine wertvolle Entlastung. Tagesbetreuung bedeutet, Betreuung durch das Pflegepersonal des Sozial- und Gesundheitssprengels Jenbach. Sie unterstützt auch einen möglichst langen Verbleib in der eigenen häuslichen Umgebung. Zudem erhöht sie die Lebensqualität von alleinstehenden Personen durch geselliges Beisammensein.

Die Tagesbetreuung ist an drei Tagen in der Woche, von Dienstag bis Donnerstag, von 8.45 bis 15.45 Uhr geöffnet und kann nach Wunsch ganztags oder halbtags in Anspruch genommen werden. Natürlich werden unsere Tagesbesucher bei beiden Varianten voll verpflegt. Zwischendurch können sie sich in den Betten der Ruheräume oder in den Relax-Sesseln ausruhen.

Das Angebot beinhaltet Gedächtnistraining, Gesellschaftsspiele, Bewegungsübungen, Ballspiele und Kartenspiele, außerdem wird gekocht und spazieren gegangen soweit uns die Füße tragen. Der Fahrdienst kann vom Sozial- und Gesundheitssprengel organisiert und übernommen werden, oder die Angehörigen bringen die Tagesbe-

sucher selbst zu uns. Wie die übrigen Pflege- und Betreuungsleistungen des Sozialsprengels wird auch die Tagesbetreuung vom Land Tirol finanziell unterstützt. Daher können die Tagesbesucher unser Angebot günstig in Anspruch nehmen. Um die Förderung durch das Land Tirol zu erhalten, ist das Beziehen von Pflegegeld eine Grundbedingung.

Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 0699/19296962 an den drei Öffnungstagen oder Sie schauen einfach bei uns vorbei.

Zum Schluss möchten wir uns bei den Tagesbesuchern und deren Angehörigen für das bisher entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Amalia Ringler / Tagesbetreuung Jenbach



Zivilschutz-Probealarm am 1. Oktober 2016

Am Samstag, den 1. Oktober 2016, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für

Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Signale können derzeit über 8200 Sirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Karl Knoflach/MG Jenbach




Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich
am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden



Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. **Am 1. Oktober nur Probealarm!**



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. **Am 1. Oktober nur Probealarm!**



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. **Am 1. Oktober nur Probealarm!**



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

APA-AUTREMGENTRE



Die Seite des Chronisten

„SchülerInnen aus alter Zeit“



Schulsausflug am Kasbach, vermutlich 1920, Jenbach



Klasse 3b Volksschule, Jahrgang 1908, um 1917, Jenbach

Die Sommerferien sind schon wieder vorbei. Passend zum Schulbeginn im Herbst habe ich Ihnen eine Auswahl an verschiedenen Schulausflugs- und Klassenfotos, die sich in der Jenbacher Chronik bisher angesammelt haben, zusammengestellt.

Stephanie Brandauer / Chronistin



4. Klasse Hauptschule, 1960, Schulausflug nach Südtirol (Lehrerin: Gertrude Mariacher)



3. Klasse Volksschule, 1947, Jenbach (Lehrerin: Flora Prohaska)



Veranstaltungszentrum Jenbach

Die Marktgemeinde Jenbach setzte schon sehr früh auf die Errichtung eines multifunktionalen Veranstaltungszentrums. 1980 wurde unser „VZ“ mit großen Anstrengungen und tatkräftiger Unterstützung vieler Vereine und Firmen aus der Region errichtet. Damit ist das VZ mittlerweile aber auch das älteste unter den Veranstaltungszentren. Der große Sigmund-Haffner-Saal ist nach dem Silber-saal im SZentrum nach wie vor der zweitgrößte Saal in der Region mit einem Fassungsvermögen von ca. 650 Personen, der kleine Saal bietet für bis zu 100 Personen einen schönen Rahmen für unterschiedliche Veranstaltungen von privaten und Firmenfesten über Seminare bis zu Ausstellungen und Diskussionsveranstaltungen oder Versammlungen.

In der letzten Gemeinderatsperiode von 2010 bis 2016 wurden unter Kulturausschuss-Obmann Bgm. Dietmar Wallner einige technische Erneuerungen und Verbesserungen vorgenommen. Nach der Gemeinderatswahl 2016 hat der neue Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing unter der Leitung von GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer bereits begonnen, das Thema zu bearbeiten. Das VZ soll in Zukunft als zentral gelegenes multifunktionales Veranstaltungszentrum in der Region und nach Möglichkeit auch darüber hinaus stärker positioniert und präsentiert werden und mit viel Dienstleistung und Service für alle punkten.

Im VZ werden heuer noch einige notwendige technische Umbauten und Erneuerungen umgesetzt. Im angeschlossenen Lokal wird in Zusammenarbeit mit dem neuen Pächter die Einrichtung erneuert und ein neues Konzept erarbeitet. Ab Freitag, 11. November 2016, wird das Veranstaltungszentrum nach einer verlängerten Sommerpause wieder den

Betrieb aufnehmen. Am ersten Veranstaltungswochenende werden drei Veranstaltungen über die Bühne gehen:

Am Freitag, 11. November 2016: „Bunter Abend mit Teilnehmern der Worldchampionship of Performing Arts“. Die beiden Jenbacher Nachwuchstalente Alicia und Laura Gomez haben bereits zweimal mit großem Erfolg an der großen amerikanischen Castingshow teilgenommen. Sie werden stimmgewaltig auf der großen Bühne auftreten und weitere Teilnehmer mitnehmen, die ebenfalls ihr Können zeigen. Ein toller Showabend, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Eintritt freiwillige Spenden – im Anschluss gibt es einen kleinen Empfang des Bürgermeisters für die Teilnehmer, bei denen Interessierte die Gelegenheit haben, die jungen Künstler auch persönlich kennenzulernen.

Am Samstag, 12. November 2016, bleibt der rote Teppich im Eingangsbereich gleich ausgerollt – die **SchülerInnen der Glasfachschule Kramsach** feiern ihren **Abschlussball** im VZ.

Am Sonntag, 13. November 2016, sind dann alle herzlich eingeladen, das Veranstaltungszentrum gleich selber tanzend auszuprobieren – **Tanzmusik auf Bestellung** von und mit DJ Klaus Sjösten kehrt ins VZ zurück.

Alle Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf der letzten Seite dieser Ausgabe und immer aktuell unter www.jenbach.at unter Veranstaltungen oder folgen Sie dem VZ-Jenbach einfach auf facebook.

GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer / Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing

World Championships of performing arts

Erneuter Erfolg für Alicia und Laura Martin Gomez

Alicia und Laura Martin Gomez waren im Juli wieder in Los Angeles, um bei den World Championships of performing arts für Österreich an den Start zu gehen. Dort konnten Sie sich beide erneut gegen die überaus starke Konkurrenz durchsetzen und gewannen in der Kategorie „Latin“ jeweils eine Bronzemedaille. Österreich konnte sich heuer mit 7 Kandidaten

in Tanz, Gesang und Schauspiel präsentieren und war sehr erfolgreich - 12 Medaillen und 3 große Stipendien waren die Ausbeute. Christopher Woschitz aus Salzburg war als Tänzer sogar in der Finalshow und hat nur um 1 Punkt den Titel „Tänzer des Jahres“ verpasst. Karin Martin Gomez, Mutter der beiden Mädchen und Teammanager für das Team Österreich, star-





tet ab Oktober die Auditions für die Teilnahme an der „Künstlerolympiade“ 2017. Der Termin für Innsbruck ist der 1. Oktober 2016 um 14.00 Uhr in der Tanzschule Streetmotion in der Höttinger Au 81, 1. Stock, Innsbruck.

Um die World Championships bei uns vorzustellen, zeigen Preisträger aus den Teams UK, Österreich, Tschechien, Deutschland und Holland wie bereits im Artikel über das Veranstaltungszentrum Jenbach angekündigt, am 11. November 2016 ihr Talent in einem Bunten Abend im VZ Jenbach.

Mit dabei sind unter anderem **Breeze Redwine** aus Großbritannien - eine erst 13-jährige Sängerin, die mit ihrem selbstgeschriebenen Song „Courage“ in den britischen Charts als Neueinsteiger der Woche Erfolg hatte, **Christopher Woschitz** mit seinen tollen Tänzen, die ihn ins Finale gebracht haben, **Brix Schaumburg** aus Deutschland, der sich als Schauspieler und Sänger präsentieren wird und viele Talente mehr.



Natürlich auch die „Lokalmatadore“ **Alicia und Laura Martin Gomez**. Alle zeigen, worum es bei den World Championships geht - Talent, Wettkampf und die gemeinsame Liebe am Performen. Die Künstler freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Karin Martin Gomez

Eine wahre Bossa-Super-Nova...

im freiraum-jenbach

Ein wahres Fest für die Sinne sind die musikalischen Höhenflüge von „Hotel Bossa Nova“, die einen fulminanten Start in das freiraum-Herbstprogramm garantieren. Während die portugiesisch-indische Sängerin Liza da Costa mit ihrem strahlenden Lächeln jedes Publikum verzaubern kann, führen ihre drei musikalischen Begleiter mit allen stilistischen Feinheiten und der Leichtigkeit erfahrener Jazzmusiker den Bossa Nova immer wieder zu neuen Ufern. Nicht umsonst haben sie ihr aktuelles Album kokett „Na Meia LUZ“ (= Licht in der Dämmerung) genannt.



Hotel Bossa Nova mit Liza da Costa

Freitag, 23. September 2016, um 20.15 Uhr
„Hotel Bossa Nova“ - mit Liza da Costa, Tilmann Höhn, Alexander Sonntag, Wolfgang Stamm

Freitag, 14. Oktober 2016, um 20.15 Uhr
„Carlos Martin y sus Caballeros“ - mit Martin Wesely, Andreas Schiffer, Florian Hupfaut
Die drei Herren präsentieren stets ihr eigenes, originelles und stimmiges Ding - eine lebendige Hommage an das Musizieren selbst. Dabei schürfen sie in der Repertoirekiste bis zu den Pionieren ihrer Zunft und lassen sie immergrün leuchten. Sie machen den ehrlichen, mal kantigen, dann wieder mitreißend fröhlichen Sound vergessener Tage zuverlässig komplett.

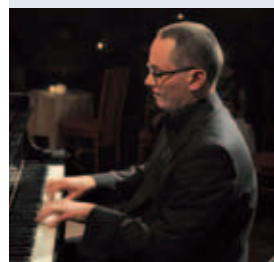
Freitag, 4. November 2016, um 20.15 Uhr
„Sven Ochsenbauer Trio“ - Sven Ochsenbauer, Toni Nachreiner, Walter Hopf
Grandiose pianistische Fähigkeiten, untrügliches Rhythmus-Feeling und feinnerviges Melodiespiel - sie werden mit hervorragenden Kritiken überhäuft.

Freitag, 18. November 2016, um 19.00 Uhr
Ausstellungs-Eröffnung „werk.mürdiges“
Die gemalten Werke von Ralf Chvatal spiegeln einerseits das Innenleben mit persönlichen Erfahrungen wider, andererseits beeindruckend sie durch einen betont expressiv-grafischen Stil.

Details unter www.freiraum-jenbach.at
Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



Carlos Martin y sus Caballeros



Sven Ochsenbauer



Bilder von Ralf Chvatal

Jenbacher Museum



Otto Scheifinger
Foto: Erika Felkel

Ing. Otto Scheifinger, verstorben am 20. Mai 2016

Otto war seit 1991 Gründungsmitglied, bis zum November 2003 Obmann und danach Ehrenobmann im Museumsverein Jenbach.

Otto hat tatkräftig beim Gestalten des Museums mitgewirkt, vor allem der Ausstellungsraum der drei Jenbacher Bahnen war für ihn ein besonderes Anliegen.

In seinem letzten Museumsjahr als aktiver Funktionär konnte er noch mit den Vorstandsmitgliedern in St. Pölten im Februar 2004 den österreichischen Museums-Preis entgegennehmen.

Als ihn dann seine Krankheit an den Rollstuhl fesselte, legte er die Vorstands-Funktionen zurück, machte aber mit seiner Frau Irma noch bis vor einem Jahr regelmäßig die Museumsaufsicht mit und war bei allen Museumsveranstaltungen mit Irmas Unterstützung dabei.

Die liebe, freundliche Art von Otto wird uns unvergessen bleiben.

Lange Nacht der Museen mit zwei Sonderschauen am Samstag, den 1. Oktober, von 18 bis 1 Uhr:

Die Ausstellung zum Tag des Kaffees am 1. Oktober „Kaffee, die Schwarze Leidenschaft“ zeigt alles über den Kaffee - von der Pflanze bis in die Tasse.



Kaffeemaschinen,
um 1900

Foto: Erika Felkel



Pfadfinder
Foto:
Eusebius Cembranelli

Die Sonderschau über die Pfadfinder zeigt Ausrüstungsgegenstände, Uniformen, Abzeichen und historische Zeitdokumente der Pfadfinderbewegung.

Unser Kinderprogramm: Elke Kaser von Kreativ-Spur-Holzdesign in Jenbach bastelt mit den Kindern Eulen mit Federn und Glitzersteinen.

Im Festzelt gibt es neben Grillwürsten auch Tiroler Knödelsuppe. Tickets für die Lange Nacht im Vorverkauf unter Tel. 0664/9517845.



Rollstuhlfahrer im Museum nützen den neuen Lift,
Foto: Carina Zinner

Saison - Abschlussfest

am Samstag, den 29. Oktober, von 10 bis 17 Uhr

mit Flohmarkt und Grillfest mit Zillertaler Krapfen, Kaffee und Kuchen (Flohmarktstand nur mit Voranmeldung, Telefon 0664/9517845).

Der neue Spötl-Kalender 2017 ist ab sofort im Museum erhältlich, der Erlös kommt dem Museum zugute.



Kindergeburtstag mit Stephanie Brandauer
Foto: Erika Felkel

Kindergeburtstage können ab sofort im Museum gefeiert werden (nur nach Anmeldung).

Erika Felkel / Museumsverein

Kinder-Krippenbaukurs 2016



Unter der fachkundigen Leitung unserer Krippenmeister Hois Egerbacher und Thomas Bollinger wurde auch in diesem Jahr vom Krippenverein Jenbach und Umgebung ein Kinder-Krippenbaukurs veranstaltet. Am ersten Tag des Kurses wurden, nach einer kurzen Begrüßung und Einführung ins Krippenwesen, den anwesenden Kindern die verschiedenen Arten von Krippen vorgestellt. Die jungen Kursteilnehmer konnten sich nun, in Absprache mit ihren Eltern, für eine orientalische oder heimatliche Krippe entscheiden. Nach einer Bauzeit von mehr als zwei Monaten konnten die Kinder schöne Krippen mit nach Hause nehmen.

Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und Freude am Bauen der Krippen und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Als Obmann wünsche ich allen Krippenbauern viel Freude mit ihren Krippen. Mein besonderer Dank gilt natürlich unseren Krippenmeistern und ihren Helfern, denn ohne sie hätte dieser Kurs nicht abgehalten werden können.

Hans Gründler / Krippenverein Jenbach



KSK Sparkasse Jenbach

Die **Neue Mittelschule 2** erreichte in Zusammenarbeit mit dem KSK Sparkasse Jenbach am 25. April 2016 bei den Tiroler Schulmeisterschaften im Kegeln den **Tiroler Meistertitel 2016**.

Bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften in Schwaz konnten sich Andre Seder (U23) sowie Thomas Kofler (U14) durchsetzen und holten sich den ASKÖ-Landesmeistertitel in ihrer Altersklasse.

Willi Gründler musste sich bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften in der Klasse Ü50 nur dem Schwazer Egon Steinlechner geschlagen geben und wurde Österreichischer ASKÖ-Vizemeister.

Ein Highlight war das Vereins- und Betriebskegeln

Im Juni wurde zum zweiten Mal das Vereins- und Betriebskegeln vom KSK Sparkasse Jenbach veranstaltet. Mit 47 Mannschaften konnten wir die Teilnahme im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppeln. Die Stimmung war großartig. Jede Mannschaft konnte sich über einen Preis freuen und auch bei der Tombola konnten sehr schöne Sachpreise und Gutscheine gewonnen werden.



Den Sieg nach Mittelwert holte sich heuer der Trachtenverein Jenbach II vor den Tenören der Jenbacher Musikkapelle und dem ARBÖ Jenbach. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen Teilnehmern, den Preis- und Sachspendern und den Sponsoren recht herzlich bedanken. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen wieder auf rege Beteiligung.

Mit unserem Vereinsausflug zum Gardasee haben wir die Saison abgeschlossen, nun bereiten wir uns auf die Saison 2016/2017 vor, die am 10. September mit dem Heimspiel gegen Hallein beginnt.

Willi Gründler / Obmann

Junge Jenbacher Stockschützen erfolgreich



Unser junges Stockschützen-Team qualifizierte sich als Tiroler Vizemeister zu der Österreichischen Meisterschaft U16 in Niederösterreich.

Wir wünschen ihnen auf diesem Wege weiterhin viel sportlichen Erfolg.

SVG Jenbach / Stockschützen

v.l.n.r. Peter Grabner, Christoph Schwarzenauer, Antonia Gießner, Patrik Gießner, Walter Christleth

BSC Sparkasse Jenbach bei Sportlergala 2016



Der BSC Sparkasse Jenbach hat auch heuer wieder an der Tiroler Meisterschaft in der Halle teilgenommen. Dieses Mal wurde in der Olympiahalle in Innsbruck geschossen. Marco Renner holte sich die Goldmedaille in der allgemeinen Klasse nach Hause. Bei den Damen erreichte Silvia Hunschofsky Gold und hat somit ihre Vereinskollegin Christina Renner nur knapp abgehängt.



Ein weiteres Highlight fand im April statt. Marco Renner wurde für den Tiroler Landesmeister im Feld bei der Sportlergala in Innsbruck geehrt. Begleitet wurde er von seiner Frau und dem Obmann des Vereines.



Am 4. Juni 2016 war der BSC Sparkasse Jenbach bei der Tiroler Landesmeisterschaft im Feldbogen-schießen mit einer starken Männermannschaft vertreten. Marco Renner holte sich in der allge-



meinen Klasse den Rang 2 und Helmut Stubenvoll erreichte in der Seniorenklasse Rang 3.

Am 1. Juli 2016 durften wir Bgm. Dietmar Wallner mit einem Großteil des Gemeinderates bei uns begrüßen. Unter dem Motto „gemeinsam“ wurde unseren Gästen die Technik des Bogenschießens beigebracht, anschließend konnte jeder das Gelernte umsetzen. Das gemütliche Beisammensein kam nicht zu kurz und so erlebten wir einen sehr gelungenen und spaßigen Abend.

Auf diesem Weg dürfen wir unsere neuen Mitglieder Michael Trenkwalder und Martin Brunner in unserem Verein recht herzlich willkommen heißen. Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß und Erfolg.

Daniela Koisegg / BSC Sparkasse Jenbach

32 Jahre K.Ö.St.V. Tratzberg zu Jenbach

Thema Bundesheer für Jugendliche topaktuell

Ende Juni feierte die katholische Studentenverbindung Tratzberg zu Jenbach ihr 32-jähriges Bestehen. Eingeleitet wurden die Feierlichkeiten mit dem Eröffnungsabend im Vereinsheim, bei welchem ein Rückblick auf die Veranstaltungen und Ausflüge der jüngeren Mitglieder in den vergangenen Semestern erfolgte. Den Höhepunkt des Festaktes am Samstag bildete die Festrede über die Aufgaben und Zukunft des Österreichischen Bundesheers von Major Mag. (FH) Andreas Obrist, der seit seiner Schulzeit an der HTBLA Jenbach aktives Mitglied bei der Verbindung ist.

Den Abschluss des Wochenendes stellte der Besuch der Heiligen Messe in der Jenbacher Pfarrkirche mit anschließendem Brunch im Verbindungsheim dar.



Der Festredner des Stiftungsfestes, Mag. Andreas Obrist

2017 wird es für Schüler und Schülerinnen höherer Schulen aus dem Raum Jenbach und Umgebung eine kostenlose Infoveranstaltung mit Mag. Obrist zum Thema Wehrpflicht, Bundesheer und Zivildienst geben.

Michael Wörndle, BA

Rollenrodeln

Österreichische Meisterschaften und Internationaler Rollenrodelcup in Wiesing

Am 20. und 21. August wurden in Wiesing die Österreichischen Meisterschaften im Rollenrodeln und 2 Rennen des internationalen Rollenrodelcups ausgetragen. 59 Athleten aus 6 Nationen, Kroatien, Slowenien, Italien, Schweiz, Deutschland und Österreich kämpften auf der kurzen aber schwierigen Stangleggerhof-Rennstrecke in Wiesing um die Medaillen. Das sehr gut organisierte Rennen wurde vom Rodelclub Jenbach veranstaltet. An die 500 Zuschauer feuerten die Sportler an den beiden Renntagen an. Der Rodelclub Jenbach bedankt sich bei der Marktgemeinde Jenbach sehr herzlich für die Unterstützung.



Doppelsitzer Födinger/Braun mit Obmann Wolfgang Frimmel
Foto: Barbara Wildauer



Die Österreichischen Meister mit Bgm. Dietmar Wallner, ÖRV Vizepäsident Heinz Embacher und Bgm. Alois Aschberger. Fotos: Lukas Rubisoier

Das Ergebnis der Jenbacher Mannschaft:
Österreichische Meister im Rollenrodeln:
Seniorenklasse: 1. Platz - Georg Braun
Junioren: 1. Platz - Andreas Födinger
3. Platz Damen - Hannah Braun
3. Platz Doppelsitzer - A. Födinger/H. Braun

Cupsieger:

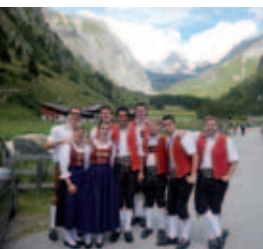
1. Platz - Andreas Födinger, Juniorenklasse
2. Platz - Hannah Braun, Juniorenklasse
2. Platz - Georg Braun, Seniorenklasse
5. Platz - Doppelsitzer, A. Födinger/H. Braun

Franz Födinger



Georg Braun
Foto:
Barbara Wildauer

Bundemusikkapelle Jenbach



Die BMK Jenbach kann auf einen **ereignisreichen Sommer** zurückblicken. Bei den 12 Platzkonzerten im VZ Pavillon meinte es der Wettergott nicht immer gut, dennoch wurde jeder Abend ein Erfolg. Besonders hervorzuheben ist der Tiroler Abend, bei dem in Zusammenarbeit mit kleinen Partien und dem Trachtenverein Jenbach eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt wurde. Die BMK Jenbach möchte sich bei allen Besuchern für ihre Treue den ganzen Sommer lang bedanken.



Auch für das **zweitägige Sommernachtsfest** Anfang August war uns kein Wetterglück vergönnt - das Fest musste für Freitag abgesagt werden. Am Samstag wurde dafür umso mehr gefeiert. Mit einem Konzert der BMK Steinberg a. R. begann die Feier, die Berggranaten spielten dann bis in die späte Nacht hinein. Kulinarische Köstlichkeiten, ein tolles Kinderprogramm sowie eine gemütliche Weinbar sorgten für beste Stimmung.



Mitte August fuhr ein **Bus voller Musikantinnen und Musikanten nach Kals** in Osttirol. Dort wurde auf Einladung der dortigen Kapelle ein Gastkonzert gespielt. Natürlich kam auch der kameradschaftliche Teil mit viel Spaß nicht zu kurz.

In der BMK Jenbach scheint das **Hochzeitsfieber** ausgebrochen zu sein. Nachdem im Juni Tenorhornist Christoph Rofner seine Sonja zum Traualtar geführt hat, folgten Anfang September Mi-



chael Gasteiger und seine Marion. Die Kollegen waren jeweils vor Ort, um für den musikalischen Glanz zu sorgen. Ende September wird es noch eine Hochzeit geben: Klarinettistin Lisa Haberdtz wird ihren Marco ehelichen. Wir wünschen den drei frisch vermählten Paaren alles Gute.

Nach langer Suche darf die BMK Jenbach seit Juni drei **neue Marketenderinnen** begrüßen. Neben Sophia Hörl und Sonja Rofner sorgen jetzt auch Sabine Laurer, Jacqueline Hödl und Carina Haim für einen wunderschönen Anblick in erster Reihe.

Mittlerweile schon zur Tradition geworden ist das **Oktoberfest**, das heuer **am 2. Oktober** stattfinden wird. Zuerst findet das Erntedankfest in der Kirche mit anschließender Rosenkranzprozession statt. Danach wird dann zünftig von der Gruppe „Auszeit Tirol“ beim VZ Pavillon aufgespielt. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Dagmar Knoflach / Pressebetreuerin BMK Jenbach

„Der Rote Nasen Lauf“ in Jenbach

wird am 8. Oktober 2016 von der Sportvereinigung Jenbach / ASVÖ organisiert

Die „Roten Nasen“ sind ein Verein, dessen Mission darin besteht, speziell Kindern einen Spitalsaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Möglich wird dies mit sogenannten Clowndoctors, die an einer eigenen Schule die hohe Kunst der Clownerie lernen, bevor sie die Kinder besuchen. Bei den **„Roten Nasen Läufen“** spenden Großsponsoren an die Rote Nasen Clowndoctors und unterstützen so deren Arbeit in den Spitälern.

Bei den Läufen sind die Teilnehmer aufgefordert, Kilometer für die Kinder in Spitälern zurückzulegen. Dabei ist es überhaupt nicht wichtig, wie sie sich fortbewegen! Es kann gelaufen, geradelt,

gegangen oder gewalkt werden – im Vordergrund stehen der Wohltätigkeitscharakter und die Freude an der Bewegung! Jede Teilnahme zählt!

Treffpunkt ist am 8. Oktober 2016 ab 9.30 Uhr am Parkplatz hinter der Tennisanlage in Jenbach. **Startspenden:** Erwachsene € 9,- / Kinder € 4,- / Familien € 18,- / Gruppen ab 10 Personen € 7,- Anmeldung vor Ort!

Streckenverlauf: Parkplatz Tennisanlage - Wiesing Bahnunterführung - retour für alle Geher, Walker und Läufer / Parkplatz Tennisanlage - Rotholzer Brücke - Innradweg - Schlitterersee - retour. Die Strecken können auch öfters absolviert werden.

ATSV-Jenbach – Zweigverein Turnen

Programm für die Saison 2016/2017

„Boden- und Geräteturnen für Mädls und Burschen (ab 1. Kl. VS)“ mit Tanja & Chiara Wildauer

Bewegungs-, Konditions- und Koordinationsübungen, Geräteturnen, Bodenturnen

Wann: Montag, 18.00 – 19.30 Uhr (vom 26.09.2016 bis Mitte Juni 2017)

Wo: NMS Jenbach – Großer Turnsaal

Kursbeitrag: € 50,-



„Entspannungsgymnastik“ mit Greetje Sligt

Wann: Montag, 18.00 – 19.00 Uhr (vom 26.09.2016 bis Ende April 2017)

Wo: NMS Jenbach – Spiegelsaal

Kursbeitrag: € 50,-



„Herrenturnen“ mit Erich Marktl, Josef Pircher

Wann: Montag, 20.00 – 21.30 Uhr (vom 26.09.2016 bis Ende Juni 2017)

Wo: NMS Jenbach – Großer Turnsaal

Kursbeitrag: € 50,-

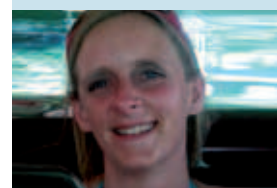


„Eltern-Kind-Turnen“ Spielerische Gestaltung der Turneinheit, mit Tanja Wildauer

Wann: Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr (vom 27.09.2016 bis Mitte Mai 2017)

Wo: Volksschule Jenbach – Großer Turnsaal

Kursbeitrag: € 50,-



„Kleinkinderturnen“ für Kinder ab 3 Jahren, mit Helga Penz

Wann: Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr (vom 27.09.2016 bis Mitte Mai 2017)

Wo: Volksschule Jenbach – Kleiner Turnsaal

Kursbeitrag: € 50,-



„Jazzdance“ mit Johanna Ringer

Jazzdance Minis (ab 4 Jahren): Freitag, 17.30 – 18.15 Uhr (ab 30.09.2016), Kursbeitrag: € 79,-

Jazzdance Kinder (ab 1. Kl. VS): Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr (ab 29.09.2016), Kursbeitrag: € 79,-

Jazzdance Erw. (ab 14 Jahren): Donnerstag, 18.30 – 19.30 Uhr (ab 29.09.2016), Kursbeitrag: € 98,-

Wo: NMS Jenbach – Spiegelsaal

Für die Kurse ist keine Anmeldung erforderlich, erste Stunde ist als „Schnupperstunde“ möglich. Die Kursgebühr ist auf das Konto der Raika Jenbach-Wiesing IBAN AT80 3624 9000 0002 3861 bei Turnbeginn zu überweisen. Der Verein behält sich das Recht vor, Änderungen der Kurstage vorzunehmen.

NEU: Anfängerkurs für „Tanzbegeisterte Damen ab 50+“ mit Claudia Borrias



Das Programm beinhaltet flotte Schrittkombinationen zu ausgewählter Musik, vor allem Tänze wie Rumba, ChaChaCha, Jive usw., die ideal zur Beweglichkeit und Koordination beitragen, ganz nach dem Motto: „Move on – Wir bewegen uns weiter!“ (wöchentliches Training und einmal im Monat mit ehemaligem Turniertänzer und Tanzlehrer Matthias)

Wann: Donnerstag, 19.30 – 21.30 Uhr (ab 03.11.2016)

Wo: NMS Jenbach – Spiegelsaal

Kursbeitrag: € 70,- (für das 1. Semester)

Saisonbeginn - Turnerschaft Jenbach

Die Turnerschaft Jenbach beginnt die Turnsaison 2016/17 mit folgenden sportlichen Auswahlmöglichkeiten. Alle Mitglieder und Freunde des Sports sind recht herzlich eingeladen.

Jugend bis 18 Jahre Mädchen- + Burschen-Turnen	ab 13.09.2016	HS-Jenbach	Di. 18.00-19.30 Uhr
Damenturnen Fit & Flott	ab 13.09.2016	HS-Jenbach	Di. 20.00-21.30 Uhr
Seniorinnenturnen	ab 13.09.2016	HS-Jenbach	Di. 19.00-20.00 Uhr
Männerturnen	ab 06.10.2016	HS-Jenbach	Do. 19.45-21.30 Uhr
Spiel und Sport	ab 13.09.2016	VS-Jenbach	Di. 19.30-21.00 Uhr
Seniorenturnen	ab 27.09.2016	VS-Jenbach	Di. 18.00-19.00 Uhr
Treffpunkt: Tanz 50 Plus	ab 03.10.2016	Jenbacher Sozialzentrum	Mo. 16.30-18.00 Uhr 14-tägig
Wassergymnastik	laufend	Gasthof Schiestl in Fügen	Mo. 09.30-10.30 Uhr

Für Anfragen stehen der Obmann der Turnerschaft Ing. Helmut Guggenbichler (Tel. 05244/62468) sowie der sportliche Gesamtleiter Josef Mair (Tel. 05244/64328) stets zur Verfügung.

Obmann Ing. Helmut Guggenbichler / Turnerschaft Jenbach

Feuerwehr

Fire Mania am 8. und 9. Juli 2016

Unser zweitägiges Fest wurde am Freitag mit dem offiziellen Bieranstich eröffnet, danach fand das Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Jenbach statt. Die Zillertaler Berggranaten unterhielten anschließend die Partygäste mit fetzigen Klängen bis in die Nacht.

Am Samstag startete dann bereits um 14.00 Uhr ein buntes Unterhaltungsprogramm für Kinder. Besonders zu erwähnen war heuer die realistische Einsatzübung einer Hundestaffel der Landespolizeiabteilung. Beeindruckend waren Vorführungen wie Drogen-, Sprengstoff- und Vermisstensuche. Ab 21.00 Uhr übernahm die Partyband „Jetlag“ die Bühne und sorgte für Partystimmung pur. Die Freiwillige Feuerwehr Jenbach bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Spendern und vor allem den feierlustigen Partygästen. Es war wieder einmal ein ausgesprochen gelungenes Fest. Der Erlös kommt neuen Ausrüstungsgegenständen zugute.

Grillfeier unter Freunden am 23. Juli 2016

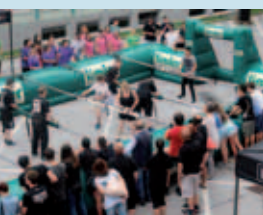
Die Feuerwehr Bad Tölz ist seit 1954 unsere Partnerfeuerwehr und zu verschiedenen Veranstaltungen im Jahr kommen die Tölzer bzw. wir zu Besuch.



Diesmal waren wir zum Grillfest in Bad Tölz eingeladen - wir bedanken uns herzlich bei unseren Kameradinnen und Kameraden aus Tölz für die herzhafte und lustige Grillfeier.

Einsatzgeschehen

Zahlreiche kleine und größere Einsätze wie Böschungs- und Kleinbrände, Öl- und Treibstoffausstritte, Brandmeldealarme sowie gemeindeübergreifende Einsätze haben wir bereits absolviert. Besonders zu erwähnen sind ein tödlicher Ver-



Fire Mania 2016

kehrsunfall im Brettfalltunnel am 12. Juli. Aus bisher ungeklärter Ursache prallte ein Fahrzeuglenker frontal mit seinem PKW bei der Pannenburg gegen die Tunnelwand. Leider kam für den Unfallenker jede Hilfe zu spät und der zuständige Sprengelarzt konnte nur noch den Tod feststellen. Am 16. August kam ein 18-jähriger Mann bei Holzarbeiten mit seinem Fuß unter eine Holzbande und konnte sich ohne fremde Hilfe nicht mehr befreien. Ein vorbeikommender Bauer half

dem jungen Mann mit seinem Traktor aus der misslichen Lage. Er wurde dem Roten Kreuz übergeben. Am Bahnhof Münster/Wiesing geriet aus bisher ungeklärter Ursache am 18. August eine Person unter einen Zug. Die ausgerückten Feuerwehren Jenbach, Wiesing und Schwaz sowie der zuständige Notarzt konnten am Unfallort nur mehr den Tod der Person feststellen.

Dominik Hasenberger/ Freiwillige Feuerwehr Jenbach

Erfolge für den Badmintonclub Jenbach

Die heurige Saison startet gleich mit einem Highlight: Alexander Moser und Daniel Pesserer treten bei den Badminton **Europameisterschaften der Altersklasse** von 18. bis 24. September in Podcetrtek (Slowenien) an. Wir wünschen viel Erfolg! Qualifiziert haben sie sich bei den Staatsmeisterschaften in Reutte, wo sie den Staatsmeister-Titel im Herrendoppel erreichen konnten.

Die abgelaufene Saison 2015/16 verlief für unseren Verein ausgesprochen erfolgreich.

Bei den **Tiroler Landesmeisterschaften** der allgemeinen Klasse gingen gleich vier von fünf Titeln an den Badminton Club Jenbach.

Eine Überraschung war der Sieg von Theresa Hell zusammen mit Hannes Unterleitner im Mixed-Doppel. Theresa Hell gewann zusammen mit Karin das Damendoppel recht klar und gab der Konkurrenz nur wenig Chance.

Das Highlight aus Jenbacher Sicht war jedoch das Herreneinzel. Daniel Pesserer und Hannes Unterleitner zeigten tolle Ballwechsel - erst in der Verlängerung musste Hannes Daniel den Vortritt lassen. Erfolgreichster Jenbacher Teilnehmer war somit unser Routinier Daniel Pesserer, denn er konnte sich zusammen mit Bruder Martin auch noch Gold im Herrendoppel erspielen.

Alles in allem war der BC Jenbach somit wieder der erfolgreichste Verein im Lande. Die Bilanz: 4x Gold, 3x Silber und 2x Bronze.

Auch bei den **Tiroler Meisterschaften der Jugend/ Junioren und Altersklasse** waren wir erfolgreich.

Bereits zum achten Mal in Folge holt sich Patrik Ehringer Einzelgold bei den Tiroler Meisterschaften in der Altersklasse. In der Jugendklasse holte sich Hannah Kotai im Einzel U19 Silber, im Damen-

doppel gelang ihr ein 2. Platz. Zudem erreicht sie mit Simon Jarz Bronze im Mixed U19. Auch Simon spielte ein starkes Turnier und konnte sich auch eine Silberne im Einzel U17 erspielen.

Bei den unter 23-jährigen belegten Andi Koiseegg und Daniel Trenk die Plätze 2 und 3 im Einzel.

Bei den **Tiroler Mannschaftsmeisterschaften** kam es zum erwarteten Zweikampf zwischen Jenbach 1 und der ersten Mannschaft der DSG Tirol.

Beim direkten Duell im März dieses Jahres konnten wir uns knapp mit 4:3 durchsetzen und somit den Grundstein zur Mission Titelverteidigung setzen. Aufgrund einer Verletzung von Hannes holten wir kurzfristig Alexander Moser aus seiner Landesligapension, der uns mit seiner Routine unterstützte. Er gewann sein Einzel und das Herrendoppel mit Daniel Pesserer klar. Im Heimspiel gegen SV Nussdorf-Debant konnten wir den Sack zumachen. Dabei ließen wir den Osttirolern wenig Chancen und fegten sie mit 5:2 vom Platz. Meistertitel Nr. 23 in der 33-jährigen Vereinsgeschichte wurde Realität.

Den Abschluss der Turniersaison bildeten die **Verbandsmeisterschaften**. Im Herreneinzel setzte sich Andreas Pesserer gegen Andreas Koiseegg durch und kürte sich zum diesjährigen Vereinsmeister. Bei den Damen gewann Theresa Hell, in der Schülerklasse siegte Mario Esterhammer. Beim zweiten Teil der diesjährigen Vereinsmeisterschaften holte sich beim Doppel in der allgemeinen Klasse Theresa Hell und Karin Mayer den Sieg, Karl Graf wurde mit Simon Jarz Vizemeister. Schließlich startete das Highlight des Tages: 16 Teams hatten sich zum ersten **Doppel-Jux-Turnier** angemeldet! Dabei konnten sich Theresa und Tina den Sieg erkämpfen, zweite wurden Patrik und Sabine.

Harald Wechselberger / Badmintonclub Jenbach



Grillfest in Bad Tölz



Daniel Pesserer,
Staatsmeister im
Herrendoppel



Theresa Hell (vorne)
und Karin Mayer, die
Landesmeisterinnen
im Damendoppel

70 Jahre Pfadfindergruppe Jenbach

Teil 3

Am 2. April 1984 wurden von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz die Statuten zur Gründung eines eigenständigen Pfadfindervereins genehmigt. Sepp Niessner feierte im Kreise seiner Pfadfinder seinen 70. Geburtstag.

ARO Hans Kramer legte sein Amt zurück.

Zum 25-jährigen Bestandsjubiläum der Gruppe 12 Erzherzog Johann wurden wir nach Wien eingeladen. Aus diesem Anlass lernten wir Schuhplattln - die Aufführung in Wien wurde zum großen Erfolg. Die Herzen der Wiener eroberten wir mit Dirndl und Lederhose.

Am 2. März 1985 fand die Gründungsversammlung im Veranstaltungszentrum Jenbach statt.

In den Vorstand wurden gewählt: Obmann Manfred Beinstingl, Obmann-Stellvertreter Ing. Arthur Sief, Schriftführer Verena Graziadei, Schriftführer Stellvertreter Sieglinde Mali und Kassier Manfred Unterberger.

1986 wurde nach langen schwierigen Verhandlungen das **Sepp Niessner-Heim** grundbücherlich der Pfadfindergruppe Jenbach **überschrieben**.

Aus diesem Grund wurde die Generalsanierung des Hauses vom Vorstand beschlossen und dauerte vier Jahre an. 252 Arbeitseinsätze mit 3033 Arbeitsstunden und Gesamtkosten von ÖS 730.000,-- wurden in Eigenleistung und durch Spendenfinanzierung erbracht.

Die Pfadfindergruppe Jenbach pflegt nationale und internationale Kontakte zu anderen Gruppen. Pfadfinder aus Österreich, Belgien, England, Deutschland, Italien und Holland halten immer wieder ihre Lager und Schulungen in unserem Heim ab. Mit der Pfadfindergruppe Hedwig aus Nuth in Holland wurde eine 30-jährige Partnerschaft mit einer Partnerschaft besiegelt.



1991 feierte die Gruppe ihr **45-jähriges Bestandsjubiläum**. Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub überreichte beim Festakt Hans Kramer das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Jenbach.

1997 absolvierten Irene Entner und Dietmar Steinlechner erfolgreich den Woodbadge Kurs, ebenso 2004 Silvia Trojer. Dieser Kurs ist die höchste Ausbildungsstufe in der Pfadfinderbewegung.



Neben den üblichen Heimstunden nach der Grundidee von Baden Powel setzen die Pfadfinder immer wieder neue Akzente: Teilnahme am Tengl Tengl Umzug mit einem Festwagen, Abhaltung eines EZA-Basars, Wallfahrten von Rotholz auf die Rotenburg, Waldweihnacht, Auferstehungsfeier auf der Astenau, Teilnahme an der Jugendwallfahrt zur Gaisalm, Fackelbegleitung bei der Heldenerehrung, Verteilung des Friedenslichtes, Verkaufsstand am Weihnachtsmarkt, Säuberungsaktionen der Gemeinde.

Auch diverse Pfadfinderveranstaltungen des Landes wurden von uns organisiert und durchgeführt.

Manfred Beinstingl / Obmann



Neue Leitung der Volkshochschule Jenbach

Die Volkshochschule Jenbach hat mit Stephanie Schatz eine neue Leitung. Nach achtjähriger, souveräner Führung durch Sabine und Günther Englmaier übernahm im August Frau Schatz in Anwesenheit von Bürgermeister Dietmar Wallner und VHS-Tirol-Geschäftsführer Ronald Zecha die Leitung der Volkshochschule Jenbach. Die in Jenbach wohnende neue Leiterin bringt bereits Erfahrungen aus der Erwachsenenbildung für ihre Tätigkeit mit. So war sie im Rahmen der Kooperation uni•com von Universität Innsbruck und Volkshochschule Tirol Mitglied eines Projektteams, das eine Lehrveranstaltung über das kulturelle Leben in Italien konzipiert und durchgeführt hat.

Stephanie Schatz plant, den erfolgreichen Weg der Volkshochschule in Jenbach mit ihrem breiten Weiterbildungsangebot konsequent fortzusetzen. Dieses umfasst derzeit mehrere Sprachkurse, Kurse aus dem Bereich Gesundheitsprävention und einen Bildungsschwerpunkt im musisch-kreativen Bereich. Das neue Programmheft wird wie üblich im September fertiggestellt. Anmeldungen können ebenfalls wie gewohnt über das Telefon der Volkshochschule Jenbach unter



0664/73555100 (von Montag bis Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr) oder über die Homepage www.vhs-tirol.at/jenbach erfolgen.

Bürgermeister Dietmar Wallner und Ronald Zecha freuen sich über den gelungenen Einstieg von Stephanie Schatz und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen, für die Bürgerinnen und Bürger von Jenbach wichtigen Aufgabe.

Ronald Zecha / VHS-Tirol Geschäftsführer

*Bgm. Dietmar Wallner,
VHS-Jenbach Leiterin
Stephanie Schatz,
VHS-Tirol Geschäftsführer
Ronald Zecha
Foto: MG Jenbach*

Kinder aus Posina lernen Deutsch

und verbringen eine Ferienwoche in Jenbach

Eine Gruppe von 12 Kindern aus Posina, einer kleinen Gemeinde am Monte Pasubio (Italien), besuchte Anfang August für eine Woche Jenbach. Die Kinder nahmen Unterkunft im Pfadfinderheim und erkundeten von dort aus Jenbach und seine Umgebung.

Zur Ferienwoche der Kinder gehörte auch eine Unterrichtseinheit in Deutsch. Die beiden Lehrerinnen Roswitha Gebauer und Anneliese Hoflacher erklärten sich spontan bereit, den Kindern in zwei Stunden die wichtigsten Grundbegriffe der deutschen Sprache beizubringen, was allen offensichtlich großen Spaß bereitete.

Die Gemeinde Posina schlug der Marktgemeinde im Jahr 2013 die Begründung einer Gemeindepartnerschaft vor, mittlerweile gibt es dazu eine einstimmige Empfehlung des Kulturausschusses.



Bei der Rückreise der Kinder nach Italien sprach Bürgermeister Andrea Cecchellero eine Einladung für Jenbacher Kinder nach Posina aus.

Bgm. Dietmar Wallner

3333. Poly-Schüler seit 1966

54 PolytechnikerInnen erlebten wieder ein abwechslungsreiches Schuljahr

Interessante zehn Monate an der PTS Jenbach endeten am 8. Juli mit hervorragenden Leistungen einiger SchülerInnen, darunter 20 Jenbacher Jugendliche. Diesen voran schaffte Stefana Divkovic als eine von drei einen „ausgezeichneten“ Zeugnisserfolg (Notendurchschnitt unter 1,5).

Stefana hat nun eine Lehre bei Sandoz gestartet. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass 90 % der PTS-Besucher das Schuljahr mit einer Lehrstelle oder einem Platz in einer weiterführenden Schule beendet haben.

Mittlerweile hat der 3333. Schüler (laut alphabetischer Schülerliste unseres Jenbacher Schul-

sprecher-Stellvertreters Patrick Piper) die PTS Jenbach seit dem Gründungsjahr 1966 unter der damaligen Leitung von Dir. Stanis Moser besucht. Das bedeutet eine Durchschnittszahl von 67 SchülerInnen, die mittlerweile vor allem durch die sinkende Geburtenrate nicht mehr erreicht werden kann - auch wenn nach wie vor ca. ein Drittel der NMS-Abgänger die PTS Jenbach besucht.

Hervorzuheben ist auch das mutige Antreten von vier Polytechnikern beim heurigen Bezirksredewettbewerb in Zell am Ziller. Anna-Lena Mayr setzte sich dabei als Bezirkssiegerin mit einer bewegenden Rede über Rassismus durch und verfehlte beim Landesfinale im Landhaus Innsbruck nur knapp den Einzug ins Bundesfinale.

In besonderer Erinnerung werden neben zahlreichen Firmenbesuchen und Schnuppertagen wohl auch die zweitägige Übernachtungsaktion in der Naturerlebnisschule Brandenburg, die Theateraufführungen und Schulfrühstücke, der Themen-Monat „Rassismus+Extremismus“, der Politik-Workshop im Landhaus Innsbruck und die Abschlussfahrt zum Wasserschi-See bei Kiefersfelden bleiben.

Dir. Wolfgang Troger / PTS Jenbach



Die Teilnehmer am Bezirksredewettbewerb (v.l.: Eric Peters aus Buch sowie Anna-Lena Mayr, Patrick Piper und Daniel Lintner aus Jenbach)

Projekt „Winning Kids“ in der Volksschule

ihrer individuellen Stärken bewusst werden und sich weniger von äußeren Umständen beeinflussen lassen. Die wichtigsten Ziele sind, ein positives Selbstbild zu entwickeln, Streit zu vermeiden, Konflikte zu lösen und schließlich auch sich selbst zu mögen. Mit anderen Worten: **Die Sonne im eigenen Herzen zu finden.**

Möglich soll all dies werden durch Rollen- und Bewegungsspiele, einfache Selbstverteidigungstechniken sowie durch Gespräche und Geschichten. Daniela Narr hat begleitend dazu das Buch „Siegertiger - Mutmachbuch für Groß und Klein“ herausgebracht, es ist in jeder Buchhandlung erhältlich.

Das Projekt wird an Tiroler Volksschulen angeboten. Es wird vom Land Tirol unterstützt, die Finanzierung übernehmen dankenswerterweise die AUVA (Allgemeine Unfallversicherung) und die Firma Swarovski.



Die Kinder der 3b Klasse der Volksschule Jenbach haben kürzlich begeistert beim Projekt „Winning Kids“ teilgenommen und nach 6 Einheiten eine Urkunde erhalten.

Die Idee des Projektes ist, dass die Kinder durch Training selbstbestimmt durchs Leben gehen, sich



Erneuerung des Kreuzes am Brandköpfl

Das Brandköpflkreuz, welches auf 1288 m Seehöhe thront, wurde im Juni 1982 anlässlich der Markterhebung von Stammtischmitgliedern des Gasthaus Rofna errichtet. Hierzu wurden vor Ort in mühevoller Arbeit aus einem Lärchenbaum mit der Motorsäge von Hans Moltner die Balken geschnitten. Anschließend musste das Kreuz von Hand mittels Seilzügen in das dazu im schwierigen Gelände gegrabene Fundament gezogen werden.

Dieses wunderschöne Kreuz erfüllte jeden Bergsteiger und Betrachter bis Anfang Juni 2016 mit Freude. Nach Schließung des Gasthof Rofna hat der Figl Club Jenbach die Patronanz übernommen und immer wieder eine Bergmesse organisiert. Zu besonderen Anlässen wie Weihnachten und Silvester wurden von der Rofnamannschaft schwere Autobatterien hinaufgetragen, um das Kreuz beleuchten zu können. Mit einer Batterieladung konnte das Kreuz aber nur eine Nacht leuchten. Anschließend musste diese wieder heruntergetragen und neu aufgeladen werden.

Darum wurde im September 2014 die Idee geboren, diesen in Vergessenheit geratenen Brauch wieder aufleben zu lassen und die Beleuchtung mit modernster LED- und Solartechnik zu sanieren. Doch nach ungefähr eineinhalb Jahren Betrieb musste man erkennen, dass das 34 Jahre alte Kreuz sehr in Mitleidenschaft gezogen, faul und morsch war.

Ein tolles Team von freiwilligen Helfern mit dem Initiator Michael Kurz hat sich nun entschlossen, das Brandköpfl Kreuz neu zu errichten, damit dieser Platz der Besinnung hoch über Jenbach nicht verloren geht.



Nach acht Monaten Detailplanung, Organisation, ca. 500 kg Material, das hinaufgetragen wurde sowie unzähligen Planungsbesprechungen und Arbeitseinsätzen, konnte das neue Kreuz am 26. Juli 2016 mit dem Hubschrauber an seinem Bestimmungsort montiert werden.

Das ca. 6 Meter hohe und 400 kg schwere Kreuz, das wieder aus Lärchenholz und Edelstahlverbindungen gefertigt ist, ist nun mit 17 wasserdichten LED Spots ausgestattet und wird ab Herbst wieder an besonderen Tagen leuchten.

Ohne die Unterstützung aller freiwilligen Helfer sowie die enorme Spendenbereitschaft von zahlreichen Bürgern der Marktgemeinde Jenbach sowie heimischen Banken und Firmen, wäre es niemals möglich gewesen, dieses Projekt so umzusetzen.

Herzlichen Dank allen Helfern und Unterstützern.

Die feierliche Einweihung mit Gipfelmesse wird von unserem neuen Pfarrer Mag. Wolfgang Meixner am 15. Oktober 2016 um 14.00 Uhr am Brandköpfl gestaltet. Dazu ist jeder herzlich eingeladen.

Ing. Michael Clemens Kurz, B.A. M.A



Ideen sammeln für Jenbach

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt kräftig an und handelt.“ (Dante Alighieri)

Kreative Beiträge für Jenbach zu erarbeiten war 40 Personen am 11. Juni im VZ ein besonderes Anliegen. Sie sind der Einladung der Bahá'í Gemeinde Jenbach gefolgt, um gemeinschaftsfördernde Beziehungen in unserem Umfeld zu gestalten, in dem Kinder und Jugendliche ihren besonderen Platz finden.





Fotos: Lilly Preston

Die Teilnehmer aller Altersgruppen, unterschiedlicher nationaler Hintergründe und Glaubensrichtungen spiegelten die Vielfalt Jenbachs wider. Mit der Methode von „World Café“, moderiert von zwei professionellen Trainern, ist ein spannender Prozess der Ideensammlung in Gang gesetzt worden. Das kreative Potential der Kinder und Jugendlichen war eine große Bereicherung.

Als Ergebnis konnten bereits Personen gefunden werden, die in der kommenden Zeit Initiativen für die Umsetzung einiger Projekte, wie zum Beispiel Straßenmusik, generationsübergreifendes Lernen (gemeinsam kochen, nähen, stricken...), Theatergruppe und ein besonderes Programm für unter 14-jährige setzen werden.

Shima Poostchi & Irmgard Wörle

Regiobus 8329 und Mobilitätsschulung



Der Regiobus 8329, der an sechs Tagen in der Woche im Stundentakt fährt, wird von der Bevölkerung gut angenommen und auch das Gutscheinsystem hat sich bestens bewährt.

Gutscheine sind im 2. Stock, Bauamt, unter Vorlage eines Gemeinde- oder ÖBB-Ausweises erhältlich. Gutscheinpreise (10er Blöcke, Wochen- bzw. Monatskarten) sind seit 2008 nach wie vor unverändert. Als Mobilitätsberaterin stehe ich Ihnen rund um den Regiobus 8329 unter der Telefonnummer 05244/6930-33 von Montag bis Freitag immer von 08.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung.

Um bereits früh genug mit einer Mobilitätsschulung zu beginnen, haben wir 2013 auf Anregung der Marktgemeinde Jenbach in Zusammenarbeit mit den Direktoren der VS I Annemarie Prantl und VS II Ingo Eiter, den Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Klimabündnis und VVT das Projekt „ÖFFI SCHOOL“ ins Leben gerufen.



So haben wir auch heuer wieder, wie jedes Jahr, in den Klassen der 4. Schulstufe (KV Ingrid Messner, KV Elisabeth Flach, KV Monika Kainrath) einen zweistündigen Theorie- und einen einstündigen Praxiskurs abgehalten. Mit einer Gratisfahrt zum Bahnhof, gesponsert von der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, wurde das Erlernte korrekt umgesetzt. Somit sind die Kinder für den Wechsel in eine höhere Schule bestens gerüstet.

Susanne Berndt / Mobilitätsberaterin der MG Jenbach

Die Silberregion Karwendel



Das Geschenk der Heimat

Die Projektgruppe „ursprünglich natürlich“ hat im Laufe des Quo Vadis Prozesses vier verschiedene Silberschatzkisten entwickelt. Speziell für Einheimische ist die Silberschatzkiste eine gute Idee, um ein Stück Heimat in Form von regionalen Produkten zu verschenken. In der Schatzkiste „Fiar die Kloan“ befinden sich Schlummerkissen mit Bergkräutern und Buchweizenschalen oder ein Bio Blumenzucker. Die Schatzkiste „Fiar die Liab“ beinhaltet unter anderem ein Kräuteramulett für die Liebe plus Schätze aus Omas Kräuterwissen. Auch „Schätze fiar Leib und Seele“ wurden gestaltet.

Ganz besonders für Genießer empfiehlt sich das Bio Chiliöl, Bio Kräutersalz oder der Demeter Kräutertee. Zu den Produkten der Silberkiste für „Wohlbefinden und die Schönheit“ zählen eine Bio Ringelblumencreme oder Demeter Lavendelkissen. Die Silberschatzkisten sind im Tourismusverband in Schwaz erhältlich.

Bank mit Herz

Der Herbst ist wohl die beste Zeit für Wanderungen und Spaziergänge. Vielleicht sind Ihnen unsere neuen Bänke aufgefallen? Zu diesen Bänken gibt es seit dem Frühjahr 2016 die Möglichkeit einer „Bankpatenschaft“ für eine gute Tat, eine Ehrung



für jahrelange Treue oder ein Stück Anerkennung. Bestens geeignet ist eine Bankpatenschaft für eine silberne Hochzeit, einen runden Geburtstag oder einfach nur so, um „Danke“ an die beste Mama, den treuesten Mitarbeiter oder die jahrelange Freundin zu sagen. Für solche Anlässe bietet der Tourismusverband eine individuelle Bank als Patenschaft an. Man kann einer nahestehenden Person eine Bank widmen, an einem Ort an dem sich beide sehr verbunden fühlen. Eine Plakette mit einem persönlichen Sinnspruch rundet diese besondere Geste ab. Ein bezahlbares Geschenk für eine unbezahlbare Tat.



Für weitere Informationen steht Ihnen Michaela Mandler gerne zur Verfügung unter:
Telefon 05242/63240.

Tourismusverband Silberregion Karwendel

Erster WAMS-Geburtstag in Jenbach

Vor einem Jahr hat der WAMS Laden in Jenbach seine Eröffnung gefeiert. Das Ziel für die Gemeinde Jenbach war, ein leerstehendes Geschäftslokal mit einem attraktiven Angebot zu beleben. Das Ziel für den Verein WAMS war die Schaffung von Arbeitsplätzen im Verkauf und in der Sortierung. 20 Arbeitsplätze im Bezirk Schwaz konnten geschaffen werden: jeweils 5 Arbeitsplätze im Laden Jenbach und Schwaz und 10 Arbeitsplätze in der Sammelstelle Schwaz.

Seit der Eröffnung in Jenbach ist viel passiert: das Team ist zusammengewachsen, einzelne Mitarbeiterinnen konnten den Arbeitsplatz bereits als Sprungbrett nutzen und viele JenbacherInnen und KundInnen aus den umliegenden Gemeinden haben den Laden besucht und etliche schöne Einzelstücke für sich entdeckt.

Für das motivierte Team rund um Verkaufsleiterin Lusille Lenzi ist die Beratung das Um und Auf. Und das wissen auch die vielen StammkundInnen zu schätzen, die regelmäßig vorbeischaun und sich über das täglich wechselnde Sortiment, die gute Qualität zu geringem Preis und das vielfältige Angebot freuen. Die kreative Gestaltung der Schaufenster und Aktionen wie die Trachtenwoche, der Büchermarkt oder die Super-Schnäppchentage bringen Leben in die Schallerstraße.

Ein großes Dankeschön gilt allen WarensponderInnen und KundInnen. Jede Warenspende in den Container, an die Sammelstelle im Recyclinghof und jeder Einkauf hilft, Arbeitsplätze im Verein WAMS zu schaffen und zu erhalten.



Das WAMS-Team Jenbach lädt alle StammkundInnen und Neugierige am Freitag, 23. September 2016 herzlich zur Geburtstagsfeier bei Kaffee und Kuchen ein. Es gibt viele tolle Preise am Glücksrad zu gewinnen. Vorbeischaun lohnt sich.

Simone Rechfelden / Öffentlichkeitsarbeit WAMS

Gebrauchtwarensammlung
am Recyclinghof Jenbach
am Fr., 14. Oktober 2016 von 7.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Annahme von:

- Hausrat, Geschirr und Gläsern...
- Freizeitartikeln wie Büchern, CDs, LPs, DVDs
- Elektrokleingeräten wie Radio, Toaster...
- Spielsachen und Sportartikeln
- Baby- und Kinderausstattung
- Schuhen, Taschen, Koffern
- Heimtextilien und Stoffen
- Fahrrädern
- Kleinstmöbeln (Sessel, Lampen, Spiegel)



Wenn Sie am 14. Okt. keine Zeit haben, gibt es eine Abgabemöglichkeit an der WAMS Sammelstelle in Schwaz, Dr.-Karl-Psenner-Str. 44
Telefon 05242/64697

Bergrettung Jenbach



Anlässlich des Tages der offenen Tür bei GE-Jenbacher wurde der Bergrettung Jenbach ein Spendengutschein in der Höhe von € 3.000,- übergeben. Der Betrag wird verwendet, um Funkgeräte und Pager für die Alarmierung sowie eine speziell angefertigte Dachbox für das Bergrettungsfahrzeug zu finanzieren. Diese Dachbox wird benötigt, um beispielsweise die Gebirgstrage sowie Ski und Rucksäcke sicher zu verstauen. Zudem hilft die Spende, die Ausrüstung der Ortsstelle laufend zu erneuern.

Bergrettung Jenbach



Neue Firmen

Sascha Hunschofsky, B.Sc.

Live - Video - Production

www.streamverse.tv / office@streamverse.tv

Für Veranstaltungen jeglicher Art wie Musik-, Sport-, Hochzeits- und Kulturevents.

Praxis für Ergotherapie

Thomas Knapp

Schallerstraße 7a

Tel. 0650/8746069

ergo.knapp@gmail.com

www.ergotherapie-jenbach.at

Wir betreuen: Kinder mit Wahrnehmungsstörungen, Entwicklungsverzögerungen, Bewegungseinschränkungen oder anderen Problemen. Erwachsene mit Schlaganfällen, Hirnschädigungen oder anderen Problemen. Hausbesuche im Raum Jenbach/Zillertal/Achental. Therapeutisches Klettern.

Lebens- und Sozialberatung

Sabrina Lackner

Tel. 0664/350 5131

www.ls-beratung.eu

Beratung für Einzelpersonen, Kinder/Jugendliche und Familien. Professionelle Betreuung in Problem- und Entscheidungssituationen. Mit Hilfe von Gesprächen werden schwer zu bewältigende, belastende Situationen erleichtert, verändert, gelöst - z.B. Krisen, Trauerbegleitung, Psychosomatik, Beziehungs- & Familienprobleme uvm.

JEmbacher EBT GmbH

Burgeck 7

Tel. 05244/63860-0 / Fax 05244/63860-4

info@jembacher.at / www.jembacher.at

Elektroinstallationen, Anlagenüberprüfung, Brandmeldetechnik, Businstallation, Blitzschutz, Block-Heiz-Kraft-Werk-Technik.

Sprechtage

PVA: Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte: 21. September, 19. Oktober, 16. November jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Tel. 050303

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Mag. Ernst Moser in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Di., 8. November 2016 von 17.00 - 18.00 Uhr
Keine Voranmeldung erforderlich.



Wir gratulieren

DI Univ. Robert Wesenjak zum Dr.-Ing.
Marie-Christine Larch zur Mag.pharm.
Michael Wörndle zum BA

Geburtstage

- 80 Jahre:** im Mai: Herbert Leitner, Ing. Ferenc Kotai, Anna Maria Spindlegger
im Juni: Maria Haller, Barbara Scherzer; im Juli: Christine Egerbacher
im August: Maria Angerer, Elmar Gabriel, Gerlinde Baumgartner
- 85 Jahre:** im Mai: Anton Wurm; im Juli: Martha Keilhofer
im August: Josef Hirner, Franz Abfalter, Josef Berger
im September: Hubert Kapferer, Erwin Schwaiger
- 90 Jahre:** im Juni: Elisabeth Trenkwaller, Edith Scheicher; im Juli: Luise Pirhofer
im August: Josefina Treidl, Gertrud Moser
- 91 Jahre:** im Mai: Franziska Weber; im Juli: Maria Scheitnagl
im August: Maria Benedikter, Herbert Egger, Maria Erler, Friederica Winkler
im September: Eleonore Pötschger
- 92 Jahre:** im Mai: Elfriede Lang, Ilse Elter; im Juli: Luise Bauer
im August: Maria Auckenthaler
- 93 Jahre:** im Mai: Maria Kurz; im Juni: Charlotte Fischer, Hedwig Rubisoier, Ida Dachauer
im Juli: Hermann Kastner, Max Mitterer, Josef Bliem, Paula Lechner
im August: Zita Kaser
- 94 Jahre:** im Juli: Henrike Marinelli
- 96 Jahre:** im Juni: Johann Breitenberger
im August: Olga Sporer
- 100 Jahre:** im September: Anton Kurz

Standesfälle

Geburten

- im April: Felix Haaser, Hamza Aslan, Deniz Kaya
- im Mai: Elif Celik, Semih Aslan, Hüma Ada Kahraman
- im Juni: Ben Wallner, Davi Guelci Malheiros, Delal Tarakci, Elyas Eraslan, Finn Pintyr, Nina Huber, Esad Durdu
- im Juli: Michael Rühl, Andreas Brunner, Laura Selig, Naida Mizic, Simon Hintner, Mia Lederwasch, Lara Al Zarad
- im August: Mete Tuncali, Jeremy Knapp

Sterbefälle

- im Mai: Johann Traar (im 77. Lj.), Verena Niessner (im 94. Lj.), Ing. Otto Scheifinger (im 88. Lj.)
- im Juni: Johanna Kössler (im 93. Lj.), Elsa Zingerle (im 84. Lj.), Leopoldine Schraffl (im 89. Lj.), Heinrich Gluderer (im 80. Lj.)
- im Juli: Hans Neuner (im 85. Lj.), Mafija Makas (im 43. Lj.), Rudolf Stöger (im 90. Lj.), Bosko Kaurin (im 65. Lj.), Ing. Michael Simlik (im 54. Lj.)
- im August: Ingo Christin (im 83. Lj.), Safet Husovic (im 88. Lj.), Maria Köpf (im 84. Lj.), Klaus Zentara (im 70. Lj.), Maria Penz (im 90. Lj.), Dieter Gasser (im 25. Lj.)

Verdienstmedaille des Landes Tirol

Manfred Beinstingl wurde mit der Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet.

Sichtbarer Dank für große Leistungen

Traditionell werden am Hohen Frauentag im Riesensaal der Kaiserlichen Hofburg verdiente Tirolerinnen und Tiroler vor den Vorhang geholt.

LH Platter: „Auch durch ihr Schaffen steht unser Land so gut da. Die Arbeit der vielen Tausenden Freiwilligen ist unbezahlbar!“

Im Rahmen der diesjährigen Landesehrungen wurde auch Manfred Beinstingl für seine Verdienste im Vereinswesen (SVG Jenbach, Pfadfinder Jenbach, Figlclub Jenbach) geehrt und erhielt aus den Händen von LH Günther Platter und LH Arno Kompatscher die „Verdienstmedaille des Landes Tirol“ überreicht. Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert zu dieser Auszeichnung.

Beate Widner / Marktgemeinde Jenbach



Foto: Die Fotografen

Die „intelligenten“ Stromzähler kommen

Jenbacher Haushalte werden bis zum Jahr 2019 mit sogenannten intelligenten Stromzählern ausgestattet. Noch heuer werden die ersten Geräte installiert. Für Konsumenten wird damit der eigene Stromverbrauch transparenter.

Die Elektrizitätswerke Prantl GmbH & Co KG sind gesetzlich verpflichtet, in ihrem Netzgebiet bis Ende 2019 alle bestehenden Stromzähler durch elektronische Stromzähler, sogenannte Smart Meter, zu ersetzen. Die ersten Kunden erhalten die neuen Zähler bereits im Herbst. Für den Wechsel sind weder aufwändige Arbeiten erforderlich noch entstehen dem Kunden Kosten.

Ein wesentlicher Vorteil von Smart Meter ist die tägliche, automatische Übertragung der Verbrauchswerte. Diese erspart zukünftig die jähr-

liche, manuelle Ablesung und ermöglicht den Konsumenten, ihren Verbrauch über ein eigenes Onlineportal einzusehen und dadurch Möglichkeiten zur Energieeinsparung zu finden. Die aktuellen Werte ermöglichen zudem vor allem bei Umzügen eine einfache Abrechnung.

Alle Kunden werden rechtzeitig vor dem Tausch der Stromzähler durch die Elektrizitätswerke Prantl GmbH & Co KG verständigt. Für weitere Fragen zum Thema Smart Meter stehen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Detaillierte Informationen finden Sie zudem auf der Homepage der E-Control Austria unter www.e-control.at/konsumenten/energie-sparen/smart-metering.

Christof Mallaun / E-Werk Prantl

Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 27. Oktober 2016 um 16.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 23./24. November 2016)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben
Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindeamt Jenbach abgegeben werden.
Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

10-2016 wöchentlich

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
jeden Mo	Weight-Watchers	Weight-Watchers	Postamt Jenbach 2. Stock	ab 18 Uhr	
jeden Fr	Whisky-Abend im Whisky Museum	Klaus Schwaiger	Achenseestraße	ab 19 Uhr	
jeden Do	Darts: Tipps & Tricks zum Werfen	Cafe-Bar-Memory	Schalsenstraße 11	ab 19 Uhr	
Sa. 1. Okt.	„Leichte“ Kräuterwanderungen mit FNL Bezirksleiterin und Kräuterpädagogin Grete Wildauer Eine ca. zweistündige Spurensuche nach altem, oft geheimen Wissen über Kräuter, Bäume & Sträucher Treffpunkt: 14 Uhr, bei jedem Wetter - Parkplatz hinter der Volksschule Jenbach (Fahrgemeinschaft) Kosten: € 5.- Spende, zugunsten des Sozialsprengels (Hauskrankenpflege)				
Sept. - Mitte Okt.	Pilzberatungen des Vereines für Pilzkunde Tirol / Jenbach Jenbacher Museum - Eingang Nordseite - 2. Stock, Fr. und So. von 18.30 bis 20.00 Uhr				
Mai - Okt.	Jenbacher Museum Öffnungszeiten: Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14 bis 17 Uhr Für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Tel. 0664/9517845, info@jenbachermuseum.at Aktuelle Sonderausstellung „Kaffee, die schwarze Leidenschaft“ bis 29. Oktober - www.jenbachermuseum.at				
Mai - Nov.	Betriebszeiten der Achenseebahn: laut aktuellem Fahrplan, 50 % Fahrpreis-Ermäßigung für alle Jenbacher				
ab Okt.	Kurse der VHS Jenbach, www.vhs-tirol.at/jenbach, vhs-jenbach@aon.at, Info: 0664/73555100 von 17-20 Uhr				

11-2016 Veranstaltungsvorschau>

04.11.	„Sven Ochsenbauer Trio“ - Jazz im Keller
11.11.	Martinsfeier der Gemeindekindergärten
11.11.	Bunter Abend mit Teilnehmern der Worldchampionship of Performing Art
12.11.	Abschlussball Glasfachschule Kramsach
13.11.	Jenbacher Floh- und Trödelmarkt
13.11.	„Tanzmusik auf Bestellung“ mit Klaus Sjösten
14./28.11.	Lesestunde für Kinder bei jen.buch
16.11.	„Lieben Sie Oper?“ mit Eleonore Rohrer
18.11.	„werk.müdriges“ Vernissage mit Bildern von Ralf Chvatal
20.11.	Fisch- und Pflanzenbörse
26.11.	Die größte Tiroler Krippe - Jenbacher Weihnachtsmarkt
29.11.	Plauderstube - offener Treffpunkt für SeniorInnen



....> Weitere Informationen finden Sie unter „Veranstaltungskalender“ auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach.

10-2016 Sonn- und Feiertagsdienste Ärzte und Apotheken

Notdienste	Ärzte jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr, Apotheken von 10.00 - 12.00 Uhr	
01./02.10.	Dr. Andreas Eliskases, Schalsenstr. 1c, Tel. 62256	Achensee-Apotheke
08./09.10.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Karwendel-Apotheke
15./16.10.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestraße 66, Tel. 20540	Achensee-Apotheke
22./23.10.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762	Karwendel-Apotheke
29./30.10.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing Nr. 19, Tel. 62067	Achensee-Apotheke
Öffnungszeiten	Karwendel-Apotheke: Mo.-Fr. 08.00 - 18.30 Uhr & Sa. 08.00 - 12.30 Uhr Achensee-Apotheke: Mo.-Fr. 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. 08.00 - 12.30 Uhr	
Rufnummern	Spargelarzt: 0664/2221440 Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst: 141 Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr	

Notrufe Feuerwehr 122 . Polizei 133 . Rettung 144

i> Alle Vereine, Veranstalter, Organisationen und Wirtschaftstreibende, die Aktivitäten in Jenbach planen, sind herzlich eingeladen, ehestmöglich ihre Veranstaltungen bei der Marktgemeinde Jenbach bekannt zu geben. Kontakt: Beate Widner, Telefon 05244/6930-24 oder E-Mail: widner@jenbach.at
 Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit des Veranstaltungskalenders wird keine Garantie übernommen. Fallweise können aus Platzmangel nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden. Alle Aktivitäten müssen öffentlich zugänglich sein. Weitere Exemplare liegen zur freien Entnahme im Marktgemeindeamt Jenbach auf.

10-2016

Aktivitäten in der Marktgemeinde Jenbach

	Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
	Sa 01.10.	Lange Nacht der Museen mit Sonderschau, Kinderprogramm, Zeltfest	Jenbacher Museum	Jenbacher Museum Achenseestraße 21	18.00 - 1.00 Uhr	
	So 02.10.	Oktoberfest der BMK Jenbach	Bundesmusikkapelle Jenbach	VZ Jenbach Pavillon	11.00 - 17.00 Uhr	frei
	Mo 03.10.	Lesestunde für Kinder - Lesepatenschaft weiterer Termin: 17.10. und 31.10.	sone freiwillingenbörse	jen.buch Achenseestraße 31	16.00 - 17.00 Uhr	
	Di 04.10.	Lesung: Schauergeschichten mit Christian Kössler (Musik J. Scheicher)	Markt- & Schulbücherei jen.buch	jen.buch Achenseestraße 31	19.00 Uhr	frei
	Sa 08.10.	Schreibworkshop mit Tina Bader Anmeldung Bücherei: 05244/6930-43	Markt- & Schulbücherei jen.buch	jen.buch Achenseestraße 31	14.00 Uhr	5,-
	So 09.10.	Jenbacher Floh- & Trödelmarkt weiterer Termin: 26.10.	Info: 0699/11077213 o. 0664/5050360 abends	Parkplatz M-Preis bei GE Jenbacher	8.00 - 15.30 Uhr	
	Sa 15.10.	Gipfelmesse Brandköpfl , feierliche Einweihung des neuen Kreuzes	mit Pfarrer Mag. Wolfgang Meixner	Brandköpfl	14.00 Uhr	
	So 16.10.	Fisch- und Pflanzenbörse , Treffpunkt für Aquarianer mit eigener Jugendgruppe	Aquarienfreunde Tirol	VZ Jenbach Foyer	9.00 - 11.00 Uhr	
	Fr 21.10.	Tanzmusik auf Bestellung mit Klaus Sjösten	Kulturausschuss MG Jenbach	SZentrum Schwaz Knappensaal	20.00 Uhr	5,-
	Fr 21.10.	„Carlos Martin y sus Caballeros“ Reservierung: 0699/12369729	freiraum Jenbach kunst@freiraum-jenbach.at	freiraum Jenbach Jazzkeller	20.15 Uhr	AK 18,- VVK 16,-
	So 22.10.	„Repair-Cafe“ - Freiwillige reparieren defekte Gebrauchsgegenstände	Kultur am Land & sone freiwillingenbörse	wird bekanntgegeben unter: www.jenbach.at	13.00 - 16.00 Uhr	
	Di 25.10.	Plauderstube : Thema - „Wieviel Trauer tut mir gut“ - Tiroler Hospiz Gemeinschaft	sone freiwillingenbörse	Sozialhaus 1. Stock Tratzbergstraße 12	15.00 - 17.00 Uhr	
	Fr. 28.10.	Bücherflohmarkt	jen.buch	Achenseestraße 31	16-19 Uhr	
	Fr 28.10.	Tanzmusik auf Bestellung mit Klaus Sjösten	Kulturausschuss MG Jenbach	Bad Häring Kursaal	20.00 Uhr	5,-
	Sa 29.10.	Museumsabschlussfest mit Flohmarkt und Bücher-Flohmarkt	Jenbacher Museum	Jenbacher Museum	10-17 Uhr	

